Auswahl: Die gute Saat - Hörbuch

Markus 7,6-7; 1,15

Referent	Christliche Schriftenverbreitung
Länge	00:02:18
Onlineversion	https://www.audioteaching.org/de/sermons/csv001/auswahl-die-gute-saat-hoerbuch

Hinweis: Bei diesem Text handelt es sich um ein computer-generiertes Transkript des Vortrags. Vereinzelt kann die Spracherkennung fehlerhaft sein.

[00:00:00] Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir.

Vergeblich aber verehren sie mich, indem sie als leeren Menschen Gebote lehren. Tut Buße und glaubt an das Evangelium.

Markus 7, die Verse 6 und 7 und Kapitel 1, Vers 15 Religion ist nicht Glaube! Müssen wir, um zu Gott zu kommen, auf die Entfaltung unserer eigenen Persönlichkeit verzichten? Und ganz in der Form einer Religion oder gar einer Sekte aufgehen? Jesus Christus selbst hat sich nachdrücklich gegen jedes Formenwesen gewandt. Er warf den religiösen Führern seiner Zeit vor, dass sie die Menschen dadurch sogar daran hinderten, zu Gott zu kommen. [00:01:01] Und außerdem, wie könnte Gott, der die Menschen mit so verschiedenen Empfindungen, Charakteren und Fähigkeiten geschaffen hat, diese Vielfalt gering achten? Nein, jeder kann zu Gott kommen, wie er ist. Und das nicht um religiöse Riten und Formen zu finden, sondern eine lebendige Verbindung mit ihm.

Der christliche Glaube ist auch nicht eine Sammlung von Leersätzen. Er ist die Offenbarung Gottes durch klare Tatsachen, besonders durch das Leben, den Tod und die Auferstehung Jesu. Er, der Sohn Gottes, ist gekommen, um uns Gottes Liebe zu zeigen.

Religiöses Formenwesen lässt den Menschen im geistlichen Tod bleiben. Aber der Glaube an Jesus Christus bedeutet Befreiung und wahres Leben, das allen umsonst angeboten wird.

Glaube ist nicht Naivität oder Gutgläubigkeit. Er nimmt die biblische Botschaft an, weil er erkennt, dass Gott redet. [00:02:03] Wahre Glaube hat nichts zu tun mit Aberglauben oder Schwärmerei, sondern mit Vertrauen und Gehorsam Gott gegenüber. Der Christ glaubt nicht blind, sondern er hat gelernt, dass Gott immer Recht hat. Und danach handelt er.

audioteaching.org, erzeugt am 17.04.2024